

Stellenausschreibung

Bei der Einrichtung „Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst der Stadt Köln“ in Köln ist ab sofort befristet bis zum 31.01.2026 eine Stelle einer/eines

Schulpsychologin/ Schulpsychologen (m/w/d)

im Umfang von 38 Stunden wöchentlich zu besetzen.

Aufgaben:

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Durchführung von Diagnostik, Beratung und Förderung im Einzelfall in allen Schulformen auch die intensive Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Schulen. Einzelfallübergreifende Arbeit findet in Form von Unterrichtsbeobachtungen, Supervisionen, Lehrkräftefortbildungen, Moderation von Fallbesprechungen sowie Teamentwicklungs- und Schulentwicklungsmaßnahmen statt.

Beschäftigungsverhältnis:

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses durch das Land NRW auf der Grundlage des Tarifvertrages der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Anforderungsprofil:

1. Abgeschlossenes Studium der Psychologie
 - an einer Universität mit Diplom oder Masterabschluss
 - an einer Fachhochschule mit Mastergrad (Nach Einstufung in einem Akkreditierungsverfahren als ein f. d. höheren Dienst eingestuftes Studium)
2. möglichst 1-jährige hauptberufliche Tätigkeit nach dem erfolgreichen Abschluss des Fachstudiums, die der Vorbildung des Bewerbers/der Bewerberin entspricht und die ihm/ihr die Eignung zur selbständigen Tätigkeit in seiner/ihrer Laufbahn vermittelt hat.

Folgende weitere fachliche und persönliche Kompetenzen sind erwünscht:

- Berufspraxis in den genannten Aufgabengebieten
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit mit Schülerinnen/ Schülern, Eltern sowie Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften
- Anerkannte psychotherapeutische/ beraterische Qualifikation mit systemischer Ausrichtung
- Erfahrung in der Fortbildung von Lehrkräften, in der Begleitung von Teamentwicklungsprozessen und in der Moderation von Fallbesprechungsgruppen
- Fertigkeiten in der Durchführung und Interpretation Schulpsychologischer Diagnostik
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Notfallpsychologie und der Schulpsychologischen Krisenprävention und –intervention
- Überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Hohe Belastung sowie Teamorientierung

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) sowie von Bewerberinnen und Bewerbern mit Einwanderungsgeschichte sind gewünscht.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre schriftliche Bewerbung mit allen erforderlichen Nachweisen richten Sie bitte bis spätestens

12.12.2024

(Es gilt der Eingangsstempel der Bezirksregierung Köln)

per E-Mail in einem PDF-Dokument (max. 5 MB) an

bewerbung.schulpsychologie@brk.nrw.de

oder per Post an

Bezirksregierung Köln
Dezernat 47-Psy-K
z. H. Frau Hoffmann
Zeughausstraße 2-10
50606 Köln

Wenn Sie eine Bewerbung auf dem Postweg übersenden, beachten Sie bitte, dass eingereichte Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet und nicht zurückgesandt werden. Verzichten Sie daher bitte auf die Übersendung von Originaldokumenten und Bewerbungsmappen.